

# Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Titel	Seite
1.)	Abraham (Gen 12-13) Bastelarbeit: Lesezeichen	4 5
2.)	Gott zu Gast bei Abraham (Gen 18) Bastelarbeit: Sara im Zelt	6 7
3.)	Josef und seine Brüder (Gen 37, 1-11) Bastelarbeit: Der Himmel und die Garben verbeugen sich v. J.	8 9 - 12
4.)	Josef wird verkauft (Gen 37, 17-36) Bastelarbeit: Josef im Brunnen	13 14 - 16
5.)	Josef als Sklave in Ägypten (Gen 39) Bastelarbeit: Reise in Ägypten	17 18 - 20
6.)	Josef im Gefängnis (Gen 40) Bastelarbeit: Die zwei Träume	21 22 - 23
7.)	Der Traum des Pharao (Gen 41, 1-36) Bastelarbeit: Zwei Kühe	24 25
8.)	Josefs Macht über Ägypten (Gen 41, 37-57) Bastelarbeit: Ankleidepuppe	26 27 - 29
9.)	Josefs Brüder reisen nach Ägypten (Gen 42-46) Bastelarbeit: Stammbaum	30 31
10.)	Der gute Hirte (Psalm 23) Bastelarbeit: Kummerkasten	32 32 - 33
11.)	Das Gleichnis vom Senfkorn (Mt 13, 31-32) Bastelarbeit: Collage	34 34 - 35
12.)	Der Sturm auf dem See (Lk 8, 22-25) Bastelarbeit: Kummerkasten	36 37 - 38

„Die kleine Bibel-Werkstatt“  
Band 1 (1.-2. Schuljahr) · Bestell-Nr. 10 672

## 5. Josef als Sklave in Ägypten

(Gen 39)

Die Kaufleute hatten Josef nach Ägypten gebracht. Es war eine lange Reise! Dort wurde er auf dem Sklavenmarkt von einem Hofbeamten des Pharaos, einem Mann namens Pontifar, gekauft. Der Pharaos war der König Ägyptens. Pontifar arbeitete bei ihm als Oberster der Leibwache. Josef benahm sich dort sehr gut und mit der Zeit setzte Pontifar immer mehr Vertrauen in ihn, bis er ihn schließlich zum Verwalter des Hauses bestellte und ihm dann auch alles anvertraute, was er besaß. Das war eine sehr große und wichtige Aufgabe für einen einfachen Sklaven wie Josef. Josef wusste, dass er all das Gott zu verdanken hatte. Täglich betete er für ein gutes Gelingen seiner Arbeit und Gott half ihm dabei.

Josef war ein sehr schöner junger Mann und die Frau des Pontifar war sehr einsam, weil ihr Mann oft unterwegs war. Jeden Tag blickte sie Josef heimlich an und sehnte sich nach ihm. Sie machte ihm schöne Augen und versuchte ihm zu gefallen. Doch Josef ließ sich nicht auf die Frau seines Herrn ein. Eines Tages, als Josef mit der Frau des Pontifar ganz alleine im Haus war, packte sie ihn an seinem Gewand und wollte ihn zu sich ziehen. Doch Josef drehte sich um und rannte davon. Sein Gewand ließ er in ihrer Hand. Dies war natürlich nicht schön für die Frau, deshalb schrie sie in ihrer gekränkten Eitelkeit laut auf. Als ihr Mann nach Hause kam, erzählte sie ihm aufgebracht: „Josef ist zu mir gekommen und wollte mich verführen; da habe ich ganz laut geschrien. Dann ließ er sein Gewand bei mir und floh.“

Pontifar wurde sehr zornig. Er ließ Josef ergreifen und in den Kerker bringen, wo die Gefangenen des Königs eingesperrt waren.

So saß Josef zu Unrecht im Gefängnis.

### Aufgaben

- 1.) *Wie kommt Josef zum Pontifar?*
- 2.) *Setze die folgenden Wörter an der richtigen Stelle in den Lückentext ein!*

Aufgabe, Gott, Verwalter, Sklaven, Pontifar, große

Josef wurde zum \_\_\_\_\_ des Hauses von \_\_\_\_\_  
bestellt. Das war eine \_\_\_\_\_ und wichtige \_\_\_\_\_ für  
einen \_\_\_\_\_. Josef wusste, dass er all das \_\_\_\_\_

netzwerk  
lernen danken hattel

zur Vollversion



# 5. Josef als Sklave in Ägypten

(Gen 39)



„Die Kleine Bibel-Werkstatt“  
Band 1 (1.-2. Schuljahr) - Bestell-Nr. 10 672